

Kurztitel

Frauenförderungsplan des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Kundmachungsorgan

BGBI. II Nr. 259/2012 aufgehoben durch BGBI. II Nr. 184/2016

Inkrafttretensdatum

01.08.2012

Außerkrafttretensdatum

11.07.2016

Beachte

materiell derogiert durch BGBI. II Nr. 184/2016

Langtitel

Verordnung des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz betreffend den Frauenförderungsplan des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

StF: BGBI. II Nr. 259/2012

Änderung

BGBI. II Nr. 183/2014

Präambel/Promulgationsklausel

Auf Grund des § 11a des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes (B-GlBG), BGBI. Nr. 100/1993, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBI. I Nr. 140/2011, wird verordnet:

Frauenförderungsplan des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz**Inhaltsverzeichnis****Präambel****1. Hauptstück – Ziele und Maßnahmen zur Zielerreichung****1. Ziele**

§ 1. Ziele

2. Maßnahmen zur Zielerreichung

§ 2. Gleichbehandlung und Frauenförderung als Teil der Organisationsentwicklung

§ 3. Maßnahmen zum Schutz der Würde am Arbeitsplatz

§ 4. Sprachliche Gleichbehandlung

§ 5. Informationsarbeit

§ 6. Ressourcen

§ 7. Informationsrechte

2. Hauptstück – Besondere Fördermaßnahmen

1. Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

- § 8. Kinderbetreuung und/oder Teilzeitbeschäftigung
- § 8a. Förderung der Väterkarenz
- § 9. Teilzeitbeschäftigung und Führungsverantwortung
- § 10. Kinderbetreuungseinrichtungen

2. Maßnahmen im Bereich der Aus- und Weiterbildung

- § 11. Erhöhung des Frauenanteiles an den Maßnahmen der Aus- und Fortbildung
- § 12. Spezielle Maßnahmen für Dienstnehmer/innen der Verwendungs-/Entlohnungsgruppen C/c und D/d bzw. A3/v3 und A4/v4
- § 13. Basisausbildung
- § 14. Schulung von Führungskräften
- § 15. Vortragende und Unterrichtsmaterialien

3. Förderung des beruflichen Aufstiegs

- § 16. Laufbahn- und Karriereplanung
- § 17. Besetzung von Führungspositionen
- § 18. Verbesserung der internen Information

4. Förderung des Wiedereinstiegs

- § 19. Information
- § 20. Gleitender Wiedereinstieg
- § 21. Spezielle Schulung der Wiedereinsteigerinnen

5. Maßnahmen zur Erhöhung der Frauenanteile in Kommissionen und Beiräten

- § 22. Förderung der Mitarbeit von Frauen

Anlage Zielvorgaben zur Erhöhung der Frauenanteile

Präambel

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz bekennt sich zu einer aktiven Gleichbehandlungspolitik.